

Meinhard Ansohn

Sing es!

Zwei Lieder für Unterricht und Chor



Der Kanon *Blau, so blau* ist für den Abschluss eines Einsingens, für den Anfang einer Probe oder einen musikalischen Tagesanfang gedacht.

Zum Lernen bietet es sich an, ganz traditionell eine Zeile nach der anderen vor- und nachzusingen, am besten stehend und ein bisschen hin- und herwiegend. Eine ungeübte Gruppe kann zum Lernen auch einen Ganzton tiefer gehen, eine sehr geübte Gruppe singt leicht und locker einen Ganzton höher.

Die Melodie stammt aus England, Mitte 19. Jahrhundert, und gehörte zu dem Kinderlied *Row your boat*, das in vielen deutschen Liederbüchern sowohl in Dur als auch in Moll abgedruckt ist. Der Text ist aus dem Liederheft *sing es*, das 2010 im Schott-Verlag erschienen ist. Gesungen auf die Moll-Melodie kann sich dabei eine meditative Stimmung ausbreiten.

Bildhaft wird im Text angesprochen, dass „mein Schiff“ (ich mit all meinen Erfahrungen) immer wieder neu auf Reisen ins Ungewisse gehen kann, aber auch wiederkommt, eine Zuversicht, die sich gut anfühlt, wenn man sie haben kann.

Das Lied eignet sich neben dem Alltagsgebrauch für Aufführungen zu den Themen Wasser, Meer, Boote und Schiffe, Farben, Tageslauf und ähnliche. In seiner Kürze kann es auch eine Mitsingaktion sein, wenn Schülergruppen ihr Publikum singend mitnehmen wollen.

Frag mich mal

Etwas umfangreicher ist das Lied *Frag mich mal* aus demselben Liederheft. Es gehört zu einer Reihe von „Du-und-ich-Liedern“, die das Kennenlernen und Zusammenleben thematisieren. Vor allem bei Schulwechselsituationen kann es den eigenen Erlebnisrahmen ausleuchten, ohne dass man sich persönlich zu sehr offenbaren muss.

Das Lernen des Lieds ist methodisch am einfachsten indem man mit dem Refrain beginnt: Satzteile rhythmisch sprechen, dann ganze Sätze sprechen, Satzteile singen, dann ganze Phrasen singen.

Die sehr präzise Artikulation, die extra geübt werden kann, lässt den Sinn des

Refrains deutlich hervortreten und macht für schon sich allein Spaß. Die Strophen sind Vorschläge und können jederzeit umgetextet werden, was

6. Klassen mit einem mittleren bis hohen Sprachniveau bereits gern getan haben. Der Refrain wird nach der ersten Strophe einmal, nach der zweiten zweimal und nach der dritten dreimal gesungen, bis die überraschende Wendung kommt: „Du fragst mich und ich frag’ dich zurück“.

Als Chorprojekte geeignet sind zum Beispiel Aufführungen zu den Themen Kennenlernen, persönliche Eigenschaften, Miteinander, Offenes und Geheimnes. Das Lied kann aber auch für Elternnachmittage oder Gruppenbegegnungen auf Fahrten verwendet werden. Das Playback zu *Frag mich mal* ist auf der CD des Liederhefts *sing es* zu hören.





Foto: Ann-Kathrin Rehse

Blau, so blau

Quelle: Meinhard Ansohn. sing es.
Schott Music, Mainz 2010

1. Dm

Blau, blau, blau, so blau,

2.

blau ist heut' das Meer. Am

3.

Mor - gen fährt mein Schiff hi - naus, kommt

4.

a - bends wie - der her.

Frag mich mal

Quelle: Meinhard Ansohn. sing es.
Schott Music, Mainz 2010

Strophe

1. Du fragst, wo - her ich kom - me, wen ich gut ken - ne, wo - hin ich ge - he.
Du fragst nach mei - nem Na - men und wo ich woh - ne, was ich gern se - he.
2. Du fragst, wo - rü - ber ich la - che, was ich so ma - che an lan - gen Ta - gen.
Du fragst, was ich mir wün - sche, und ob ich gern tu, was an - d're sa - gen.
3. Du fragst, was ich gern trin - ke, was ich gern es - se, was ich gern spie - le.
Du fragst nach mei - nen In - te - res - sen, sind es nur we - ni - ge o - der vie - le.

Refrain 1

Frag mich mal, was ich mag. Ob ich dir das wirk - lich sag. Kommt drauf an, ob ich's kann

Bridge

und ob ich's dir sa - gen mag. Du fragst mich und ich frag' dich zu - rück.

Refrain 2

Sag doch mal, was du magst. Ob du mir das wirk - lich sagst,

kommt drauf an, ob du's kannst und ob du's mir sa - gen magst.